

ORTSVEREIN OBERWANGEN

Protokoll der Hauptversammlung 2008

Freitag, 7. März 2008, 20.00 Uhr Restaurant Hirschen

-
0. **TRAKTANDEN**
 1. Begrüssung
 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 09.03.07
 3. Jahresberichte
 4. Mutationen Mitglieder
 5. Rechnungsbericht; Revisorenbericht; Budget 2008
 6. Rücktritte / Wahl des Vorstandes
 7. Wahl der Rechnungsrevisoren
 8. Wahl Delegierte APW
 9. Informationen
 - 9.1 Quellrecht Parzelle Nr. 1544
 - 9.2 Zubringer / Temporeduktion Wangentalstrasse
 - 9.3 Allez Hop
 - 9.4 Ausnahmegewilligung Weibel AG
 - 9.5 Informationen aus der APW
 10. Schwerpunkte 2007
 - Gesamtanierung Freiburgstrasse
 - Dorfladen
 - Vita Parcours - Allez Hop
 - Aktivitäten
 11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Gemeinderat: Frau Katrin Sedlmayer
Frau Marianne Streiff

Vorstand: Thomas Probst, Präsident
Markus Schneider, Vizepräsident
Rolf Nussbaum, Kassier
Monika Shaha, Beisitzerin
Urs Zumbrunnen, Beisitzer
Christine Stalder, Sekretärin

Thomas Probst begrüsst alle Anwesenden, insbesondere auch die beiden Gemeinderätinnen und alle Gäste.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 09.03.07

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen.

3. Jahresberichte

3.1 Neuzuzügerabend 2007

Der Neuzuzügerabend war geprägt von Wetterpech. Der OVO entschloss sich dennoch ein kleines Buffet mit Kaffee & Kuchen aufzustellen. Im Verlauf des Abends besserte sich das Wetter und ein gemütliches Beisammensitzen war dennoch möglich. Wir freuen uns auf 2008. Dann wird es auch wieder Wurst und Bier geben.

3.2 OVO-Ausflug/Kulturelle Veranstaltung

2007 hat es kein breites Bedürfnis nach einem Ausflug gegeben. Der Ortsverein verzichtet vorläufig auf die Durchführung eines solchen Anlasses.

Demgegenüber fand der Besuch im Zytglogge-Theater grossen Anklang. Diese Veranstaltung soll fortgeführt werden.

3.3 Senioren - Geburtstage

26 mal fand im Postleitzahlkreis 3173 im Jahr 2007 ein besonderer Geburtstag statt. Insgesamt konnten wir 7x70 Jahre, 10x75 Jahre, 6x80 Jahre, 1x85 Jahre, 1x90 Jahre und gar 1x95 Jahre feiern. Der Ortsverein hat diesen Personen besonders gratuliert. Aufgrund der negativen Reaktionen vom letzten Jahr, als alle Namen mit dem Geburtstag persönlich erwähnt wurden, verzichten wir auf die Nennung der Namen.

Monika Shaha dankt für die bereichernden Momente, bei den Besuchen der „Geburtstagskinder“, wenn Sie jeweils den Blumenstrauss überreicht hat.

3.4 Wangenmärit

Der neue Märitbeginn um 09.00 war keine gute Idee, daher beginnt der Wangenmärit 2008 wieder um 08.00 Uhr. Insgesamt kann eine positive Bilanz gezogen werden. Punkto Aussteller konnte mit 78 Beteiligten ein neuer Rekord verzeichnet werden. Der Ortsverein war in diesem Jahr mit einem eigenen Info-Stand vertreten. Der Märit war gut besucht, aber das Budget wurde nicht ganz erreicht.

Der nächste Märit findet am 30. August 2008 statt. Wir freuen uns wiederum auf viele Besucher. Die Spycherbeiz wird 2008 turnusgemäss von der MGO betrieben werden.

3.5 Bahnhof

Eine Begehung mit Behörden, der SBB und der BLS hat stattgefunden. Der Bahnhof ist saniert, aber leider musste festgestellt werden, dass bereits wieder Verschmierungen sichtbar sind. Die WC-Anlage wird weiter betrieben.

Leider bleibt eine Rampe vorläufig Wunsch.

3.6 Allez Hop

Bei verschiedenen Vereinen wurde nachgefragt, ob auch Interesse an so einem Fitnessparcours bestehe. Das Ergebnis:

EZZO: Ja.

TVO: Fragt ob das Bedürfnis wirklich bestehe

OV Niederwangen: Schätzt dies als gute Idee ein

OV Thörishaus: Will diese gute Idee unterstützen und auf der Homepage publizieren und an ihrer HV dafür Werbung machen“

Die Sponsorensuche verlief sehr erfolgreich. Eine mündliche Zusage der Firma Messerli Kieswerke zur Übernahme diverser Auslagen liegt vor. Wir danken an dieser Stelle für das positive Signal.

Beim Parcours handelt es sich um einen Rundweg um Oberwangen von ca. 55 Minuten Dauer.

Anlässlich des Wangenmärits haben wir über das Projekt informiert und mit einem OVolino-Schätzwettbewerb die Aufmerksamkeit darauf gelenkt.

Die Verhandlungen mit den Eigentümern verlief durchgezogen. Entsprechend muss die Route noch angepasst werden.

3.7 Spycherrat

Das Geschehen und die anfallenden Arbeiten rund um den Dorfspycher wurden im vergangenen Jahr an sechs Spycherratssitzungen koordiniert.

Am Spycher waren keine grösseren Reparaturen oder Arbeiten zu erledigen. Viele kleine und wiederkehrende Arbeiten waren zu verrichten. Blumen giessen, kleinere Reparaturen an defekten Geräten vorzunehmen, Spychervermietung koordinieren, diverse Reinigungsarbeiten erledigen, insbesondere des Spycherbrunnens und so weiter. Wie bereits in den letzten Jahren musste einmal mehr defekte Dachziegel ersetzt werden, da diese durch Spielbälle beschädigt wurden. Die Sachbeschädigungen hielten sich gegenüber dem letzten Jahr in Grenzen. Herumliegender Abfall jeglicher Art musste vermehrt entsorgt werden. Wir können nur auf die Vernunft der Dorfbevölkerung zählen, dass sie den mitgebrachten Abfall selber fachgerecht entsorgen und uns so zu einer sauberen Umgebung des Spychers beitragen.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war sicher der Wangenmärit vom 25. August 2007. Der Spycherrat war für den Betrieb des Spycherbeizlis zuständig. Mit nur fünf Mitgliedern kann natürlich ein solcher Anlass nicht in eigener Regie bewältigt werden. So waren wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen die uns tatkräftig unterstützten. Insgesamt waren 36 Personen über den ganzen Tag verteilt im Einsatz. Auch wurden wir von verschiedenen Spenderinnen und Spender von Backwaren und Desserts unterstützt. Ihnen allen danken wir an dieser Stelle noch einmal herzlich für Engagement zugunsten des Dorfspychers.

Der Einsatz hat sich gelohnt, so dass unsere Spycherrechnung einen noch nie da gewesenen Höchststand der Kasse ausweisen kann. Mit einer Vermögenszunahme von Fr. 4'162.80 weist die Spycherkasse am 1. Februar 2008 ein Vermögen von Fr. 16'142.75 auf. Dies ist natürlich auch der sparsamen Kassaführung unseres Kassiers zu verdanken. Neben diversen Anschaffungen und sonstige Aufwände führte der Spycherrat auch zwei Anlässe für seine Mitglieder durch. Der Dorfspycher wurde insgesamt 21 Mal für Anlässe und Sitzungen von Privatpersonen oder Dorfvereine vermietet. In diesem Zusammen-

hang möchte ich Alle bitten, von den günstigen Mietbedingungen unseres Spychers Gebrauch zu machen und diesen für ihren nächsten Anlass zu mieten.

Den Mitgliedern des Spycherrates danke ich herzlich für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr. Regina Wünsch und Therese Geiser für die Beschaffung und Pflege des Blumenschmuckes sowie den Vermietungen des Dorfspychers. Albert Steiner für seine tatkräftige Mithilfe bei den verschiedensten Arbeiten im und um den Dorfspycher. Heinz Marthaler für die tadellose Führung unserer Spycherkasse und der tatkräftigen Mithilfe bei den sämtlich anfallenden Arbeiten. Allen ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit.

4 Mutationen

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Neueintritte im Vereinsjahr 2007/2008

Diethelm Fritz

Ellenberger Madeleine

Engler Björn

Niederhauser Silvia

Schurter Willi

Der Bestand zum Zeitpunkt der HV 2008 beträgt: 260

Davon sind 212 Ehepaare, 43 Einzelmitglieder und 5 Firmen

5 Rechnungsbericht; Revisorenbericht; Budget 2008

Die Vereinsrechnung 2007 weist einen Überschuss von Fr. 392.95 aus.

Das Vermögen per 31.12.2007 beträgt **Fr. 25'586.99**.

Die Rechnung wurde von den Revisoren geprüft, für gut befunden und der HV zur Annahme empfohlen.

Rechnung, Revisorenbericht und Budget 2008 werden von der Versammlung mit bestem Dank an den Kassier genehmigt.

6 Vorstand Rücktritte / Wahl des Vorstandes

Aus dem Vorstand treten Claudia Egli, Monika Shaha und Jack Minnig zurück. Ihre Arbeit wird mit Applaus verdankt.

Der Vorstand des Ortsvereins schlägt zur Nachfolge Ruth Jost und Kurt Schörlin vor. Beide werden mit Akklamation gewählt.

Als Präsident tritt Thomas Probst zurück. Der Vorstand des Ortsvereins schlägt zur Nachfolge Christine M. Stalder vor. Sie wird mit Akklamation gewählt.

7 Ebenfalls mit Akklamation wird die neue Rechnungsrevisorin Monika Shaha gewählt. Sie ersetzt Daniela Pulver.

8 Als Delegierte in die APW werden gewählt:

Ursula Burren, Hans Rudolf von Känel, Martin Jöhr, Peter Hug, Heinrich Glauser
neu: Christine Stalder, Kurt Schörlin

9 Informationen

9.1 Quellrecht: Soll die Parzelle 1544 vom Ortsverein übernommen werden. 11 Parteien haben darunter ein Wasserbezugsrecht. Gemeinsam bestreiten sie Unterhalt und Sanierung. Für eine Übernahme spricht, dass Wasser für den Spycherbrunnen bezogen werden kann. Die anfallenden Kosten bestehen lediglich in der Überschreibung. Der Vorstand stellt den Antrag, das Quellrecht zu übernehmen. Diesem Antrag wird von der HV zugestimmt.

9.2 Zubringer / Temporeduktion Wangentalstrasse

Der Ortsverein schlägt eine Diskussion zum Thema Massnahmen zur Beruhigung, eventuell gar eine Schliessung vor. Dieses Thema bewegt augenscheinlich die Gemüter viele neue Gesichter sind anwesend, teils auch aus Niederwangen.

Die Diskussion wird engagiert und kontrovers geführt. Es wird verwiesen, dass mit der Entwicklung von Bern-West der Verkehr zunehmen werde. Gegensätzlich wird die Wahrnehmung beurteilt, das GPS Fahrzeuge von der Autobahn über die Wangentalstrasse nach Oberwangen führen. Dem Vorstand wird empfohlen, dies zu überprüfen und gegebenenfalls bei den entsprechenden Softwarefirmen Teleatlas und Naftaq vorstellig zu werden.

Eine weitere Gruppe wünscht, dass die Strecke als Zubringer festgelegt wird. Kritische Stimmen verweisen, dass im Kirchenrain ebendiese Einschränkung nur bedingt funktioniert.

Die konsultative Abstimmung ergibt ein Resultat von 26 Befürwortern gegen 37 Schliessungsgegnern. Der Ortsverein verzichtet darauf eine Schliessung zu verlangen, verfolgt aber geeignete Massnahmen zu einer Beruhigung

9.3 (Allez Hop wurde unter Jahresbericht vorgestellt)

9.4 Belagswerk Weibel AG

Der Ortsverein hat sich mit einer Einsprache gegen die Modalitäten der Sanierung gewehrt. In einer Aussprache mit der Weibel AG und der Gemeinde hat der Ortsverein die Einsprache zurückgezogen. Dies da sich die Weibel AG verpflichtet hat in, auf die Beheizung mit Schweröl zu verzichten. Im Herbst 2007 wehrte sich der Ortsverein gegen die neuerliche, vierte Erteilung einer Ausnahmegewilligung für die Weibel AG durch die Gemeinde.

9.5 Gesamtsanierung Freiburgstrasse

2006 wurde im Grosse Rat des Kantons Bern der Vorstoss Streiff zugunsten einer Sanierung abgelehnt. Gemeinde und das Wangental wollen Sanierung nachwievor. Mittlerweile sind als Sofortmassnahmen Tempo 60 und Buckelwellen eingeführt worden. Eine Arbeitsgruppe (IGW, APW, OVO, OVN OVT) ist zusammen mit Vertretern der

Gemeinde daran, baldmöglichst beim Grossen Rat eine Zustimmung zur Gesamtsanierung der Freiburgstrasse zu erwirken.

10 Im Anschluss an die offizielle Veranstaltung offeriert der Ortsverein allen Anwesenden einen kleinen Imbiss.

11 Schluss der Hauptversammlung: 22.15 Uhr

Für das Protokoll:

Markus Schneider / 20. Juli 2008
